

Kreissenorenrat im Landkreis Emmendingen
Protokoll zur Mitgliederversammlung am 31. 05. 2017
Haus am Festplatz Landratsamt Emmendingen
Dauer: 14.30 bis 16.30 Uhr

Entschuldigt fehlten von den Eingeladenen:

Sabine Wölfle, Landtagsabgeordnete (SPD) - Marion Gentges, MdL (CDU),
Alexander Schoch, MdL (Grüne) - Bürgermeister Scheiding, Gemeinde Sasbach -
Bürgermeister Jablonski, Gemeinde Riegel Riegel - Bürgermeister Tibi, Stadt
Elzach - Bürgermeister Singler, Gemeinde Gutach - Bürgermeisterin Reinbold-
Mench, Gemeinde Freiamt - Bürgermeister Guderjan, Stadt Kenzingen, -
Bürgermeister Hollemann, Gemeinde Denzlingen - Klemens Jörger, Herbstzeit -
Beate Haas, VdK Emmendingen - Beate Burger, kirchliche Seniorengruppe
Wasser - Marco Spengler, IG Metall Freiburg.
Teilweise wurde ein Vertreter geschickt.

Die Veranstaltung fand in 2 Teilen statt.

Der erste Teil (Top 1.1 bis Top 1.6)
wurde im Wesentlichen der Ehrung von Frau Schlenker gewidmet.

Der 2. Teil

(Top 2.1 bis 2.6) beinhaltete die eigentliche Mitgliederversammlung. Mit ca. 80
Teilnehmern war die Veranstaltung gut besucht.

Top 1.1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Hanns-Heinrich Schneider eröffnete die Versammlung und
begrüßte die Anwesenden, namentlich Herrn Landrat Hanno Hurth. Besonders
ging Herr Schneider auf die Verdienste seiner Vorgängerin Frau Gisela
Schlenker ein, der anschließend für ihre zahlreichen ehrenamtlichen
Tätigkeiten die Landesehrendnadel verliehen wurde.

Top 1.2 Chancen im Alter im Landkreis Emmendingen

Die Sozialdezernentin des Landkreises Frau Dr. U. Kleinknecht-Strähle war
erkrankt. Ihr Festvortrag wurde von Frau Reek vorgetragen.
Als Anlage verfügbar?

Top 1.3 bis 1.6 Ehrung von Frau Gisela Schlenker

Landrat Hurth sprach die Laudatio. Frau Schlenker blickt auf 48 Jahre
beruflicher Tätigkeit zurück. Neben dieser beruflichen Tätigkeit hat sie
unglaublich viele ehrenamtliche Tätigkeiten ausgeführt. Sie saß z. B. im
europäischen Betriebsrat der Coats-Metz, war von 2000 bis 2016 Vorsitzende
des Kreissenorenrates, ist seit 10 Jahren ehrenamtliche Betreuerin beim
Vormundschaftsgericht und war 24 Jahre im Gemeinderat von Rheinhausen.
Zum Dank ihres Engagements wurde ihr im Auftrag des Ministerpräsidenten die
Ehrendnadel des Landes Baden-Württemberg durch Herrn Landrat Hanno Hurth
verliehen.

Die Anwesenden spendeten minutenlangen Beifall.

Frau Schlenker sprach einige Worte des Dankes. Ihr vorherrschendes Motiv war
immer gewesen: „Einfachen Menschen helfen“.

Die Ehrung wurde musikalisch umrahmt durch Cassandra Schlenker (Enkelin der Geehrten) und Frau Grigorenko. Die Ehrung fand ihren würdigen Abschluss durch einen Stehempfang bei Sekt sowie Kaffee und Kuchen.

Top 2.1 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Herr Schneider präsentiert einige demographische Zahlen, die die Notwendigkeit einer Seniorenvertretung deutlich machen. Weiter berichtet er über die Themen und Ergebnisse der Vorstandsarbeit aus dem vergangenen Jahr.

Top 2.2 Aussprache, Anregungen, Wünsche

Frau Schlenker unterstreicht, wie wichtig der Kontakt zwischen der Gemeindevertretung und der Seniorenvertretung ist. Herr Schneider konkretisiert weiter: Im Rathaus muss es einen Mitarbeiter geben, der Ansprechpartner für Seniorenbelange ist. Nur in 4 Städten und Gemeinden des Kreises ist dies bisher der Fall.

Ein Mitglied informierte sich über die Finanzierung der Arbeit der Stadt seniorenräte, woraufhin Herr Schneider auf die Vielseitigkeit hinwies über welche die Arbeit finanziell getragen und begleitet wird.

Herr Schneider bot ausdrücklich an, dass alle Mitglieder Fragen und Anregungen jederzeit an ihn oder an Frau Reek weitergeben könnten.

Er stellte fest, dass er zu Besuchen bei Bürgermeistern und Verwaltungen gern bereit ist.

Der nächste Landesseniorenrat tagt am 4.7.2018 in Waldkirch.

Top 2.3 Bericht des Rechners

Herr Maurer berichtet über den Stand der Finanzen.

Als Anlage verfügbar?

Top 2.4 Bericht der Kassenprüfer

Frau Barbara Schnellen und Herr Konrad Kunzweiler haben die Kassenprüfung vorgenommen. Herrn Maurer wird eine akkurate Kassenführung bescheinigt.

Top 2.5 Entlastung des Rechners, Wiederwahl des Rechners

Auf Antrag von Herrn Schneider wird Herr Maurer von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Herr Maurer wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Ohne Gegenstimme stimmen die Mitglieder für seine Wiederwahl. Herr Maurer nimmt die Wahl mit Dank für das ihm entgegengebrachte Vertrauen an.

Top 2.6 Verschiedenes und Verabschiedung

Herr Schneider dankt den Mitgliedern für ihre Teilnahme und vereinbart als Termin für die nächste Vorstandssitzung den 24. Juli 2017.

Hanns-Heinrich Schneider
1. Vorsitzender

gez. Dirk Glembin
Schriftführer kommissarisch

Anlagen:

Bericht des Vorsitzenden